

Anmeldung

Teilnehmerbeitrag pro Person: 90,00 € inkl. USt.

Der Teilnehmerbeitrag umfasst:

- Teilnahme am Vortragsprogramm
- Tagungsunterlagen in digitaler Form
- Getränke in den Kaffeepausen
- Mittagessen im Gastdozentenhaus des KIT

Gemäß Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg wird die Veranstaltung mit zwei Fortbildungspunkten anerkannt.

Für DVS-Mitglieder wird die Teilnehmergebühr vom DVS übernommen. Um auf dieses Angebot zurückzugreifen, geben Sie bitte bei der Online-Anmeldung ihre DVS-Mitgliedsnummer an.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die folgende Internetseite:

<http://stahl.vaka.kit.edu/anmeldung.php>

Sie erhalten eine Bestätigung per E-Mail, in der alle weiteren Formalien beschrieben werden.

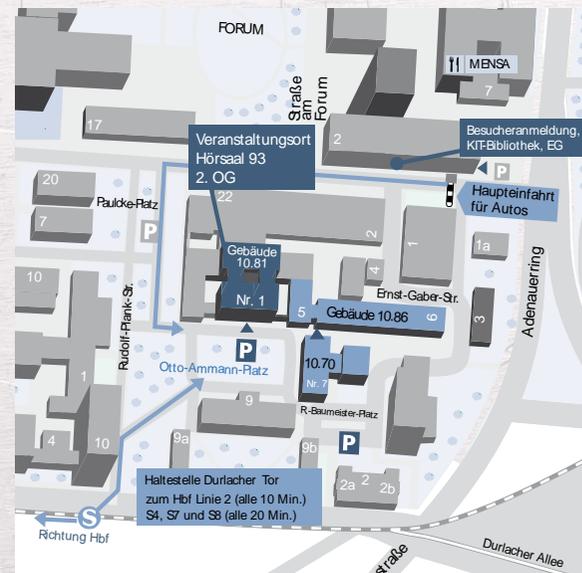
Anmeldeschluss ist Freitag, der 01. März 2019, bis zu diesem Datum ist auch eine kostenfreie Stornierung möglich.

Anfahrt

Die Veranstaltung findet am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) im alten Bauingenieurgebäude, Gebäude 10.81, Campus Süd (ehemaliges Universitätsgelände) statt:

Engesser-Hörsaal HS 93
Otto-Ammann-Platz 1
76131 Karlsruhe

Da Parkplätze nur in sehr begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine
Annette Bartels
Tel. +49 721-608-42215
Fax +49 721-608-44078
annette.bartels@kit.edu

Einladung zum

Stahlbauforum 2019

15. März 2019
KIT Campus Süd, Gebäude 10.81

Partner



Stahlbauforum 2019

Veranstaltungsschwerpunkte

Das vom KIT Stahl- und Leichtbau, Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine, ausgerichtete Stahlbauforum bildet seit vielen Jahren eine etablierte Plattform für den gelebten Austausch zwischen Forschung und Praxis.

Das diesjährige Vortragsprogramm umfasst neben aktuellen Erkenntnissen aus der Forschung am KIT auch ein Praxisbeispiel, eine bewegliche Fußgänger- und Radwegbrücke. Abgerundet wird das Vortragsprogramm durch eine aktuelle Stunde zur baurechtlichen Situation.

Prof. Natalie Stranghoner wird vor dem Hintergrund der neuen DASt-Richtlinie 024 die aktuellen Vorgaben und Möglichkeiten bei der Ausführung vorgespannter Schraubverbindungen, auch aus nichtrostendem Stahl, geben.

Bei den derzeit geplanten Trassen mit Höchstspannungsmasten für einen Transfer elektrischer Energie vom Norden in den Süden Deutschlands werden voraussichtlich auch Vollwandmasten eingesetzt, deren Segmente durch Steckstöße verbunden werden sollen. Diese Verbindungsart stellt völlig neue Herausforderungen. Katharina Bräutigam wird hierzu einen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse geben.

Prof. Christian Schuler zeigt den (langen) Weg auf, den geklebte Ganzglaskonstruktionen von der ersten Idee über intensive Forschungstätigkeiten bis zur Realisierung genommen haben.

Stahlbauforum 2019

Zahlreiche Stahlbrücken in Deutschland weisen Ermüdungsschäden auf. Ein Auswechseln grösserer Bauteile oder gar ein vollständiger Neubau sind sehr selten möglich. Philipp Ladendorf wird Ergebnisse eines Forschungsprojekts vorstellen, in dem das Ermüdungsverhalten von Reparaturschweißungen untersucht wird.

Dr. Karl Morgen wird über ein zweiflügliges filigranes Klappbrückentragwerk berichten, dass als Fußgänger- und Radwegbrücke im Altstadtbereich von Kopenhagen errichtet wurde.

Programm

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. Thomas Ummenhofer, KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe
- 09:10 Uhr** **Aktuelle halbe Stunde**
- Bauproduktenverordnung
- VVTB
Dr.-Ing. Daniel Ruff, KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe
- 09:40 Uhr** **Möglichkeiten der Ausführung von Schraubverbindungen im Stahlbau**
Prof. Dr.-Ing. habil. Natalie Stranghoner, Dr.-Ing. Dominik Jungbluth, Nariman Afzali, M.Sc.

Stahlbauforum 2019

Programm

- 10:20 Uhr** **Verbindung von Vollwandmastsegmenten durch Steckstöße**
Dipl.-Ing. Katharina Bräutigam, KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:20 Uhr** **Geklebte Ganzglaskonstruktionen – von der Forschung in die Ausführung**
Prof. Dr.-Ing. Christian Schuler, Hochschule für angewandte Wissenschaften München
- 12:00 Uhr** **Abschätzung der Lebensdauer reparaturgeschweißter, ermüdungsbeanspruchter Konstruktionen**
Dipl.-Ing. Philipp Ladendorf, KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe
- 12:40 Uhr** **Die Butterfly Bridge in Kopenhagen – eine filigrane Klappbrücke im Stahlbau**
Dr.-Ing. Karl Morgen, WTM Engineers GmbH, Hamburg
- 13:20 Uhr** **Ende der Vortragsveranstaltung**
- 13:30 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen im Gastdozentenhaus des KIT**